

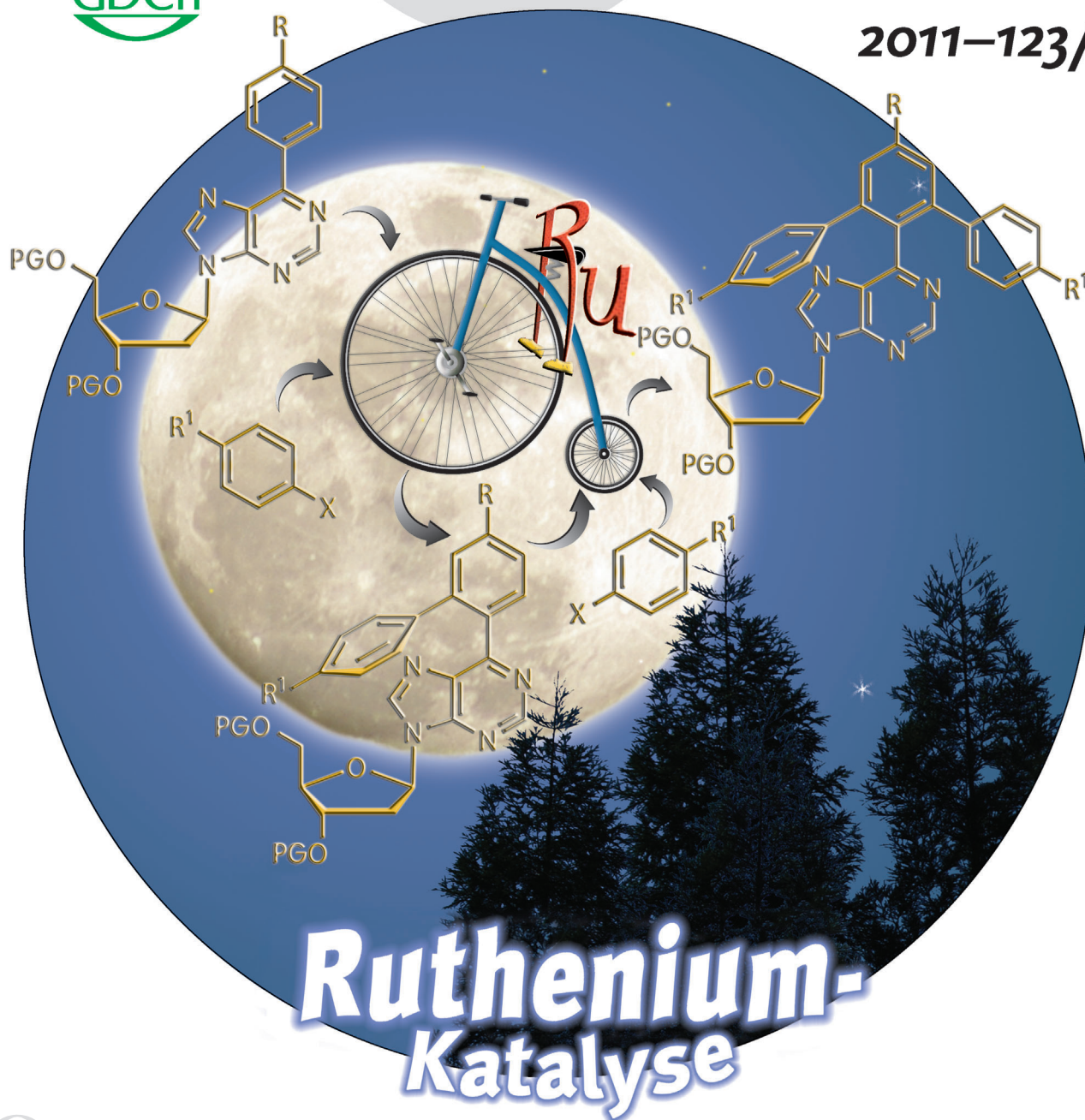
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2011–123/48



Ein Katalysezyklus, ...

... bei dem ein Rutheniumkatalysator genutzt wird, ermöglicht die Arylierung von Nucleosiden. In der Zuschrift auf S. 11 602 ff. beschreiben M. K. Lakshman et al. die C-H-Bindungsaktivierung/-arylierung von C6-Arylpurin-2'-desoxyribonucleosiden, bei der vermutlich ein Purin-Stickstoffatom die Ruthenierung steuert. Aryliodide und -bromide können eingesetzt werden, und das Hauptprodukt wird durch Monoarylierung gebildet. Das Titelbild wurde von Satish Lakshman gestaltet.

 WILEY-VCH

Innentitelbild

**Mahesh K. Lakshman,* Ashoke C. Deb, Raghu Ram Chamala,
Padmanava Pradhan und Ramendra Pratap**

Ein Katalysezyklus, bei dem ein Rutheniumkatalysator genutzt wird, ermöglicht die Arylierung von Nucleosiden. In der Zuschrift auf S. 11 602 ff. beschreiben M. K. Lakshman et al. die C-H-Bindungsaktivierung/-arylierung von C6-Arylpurin-2'-desoxyribonucleosiden, bei der vermutlich ein Purin-Stickstoffatom die Ruthenierung steuert. Aryliodide und -bromide können eingesetzt werden, und das Hauptprodukt wird durch Monoarylierung gebildet. Das Titelbild wurde von Satish Lakshman gestaltet.

